

Der Euro ist da

Das Vertrauen in die neue Währung

Frankfurt am Main, im Februar 2002

Information zur Befragung

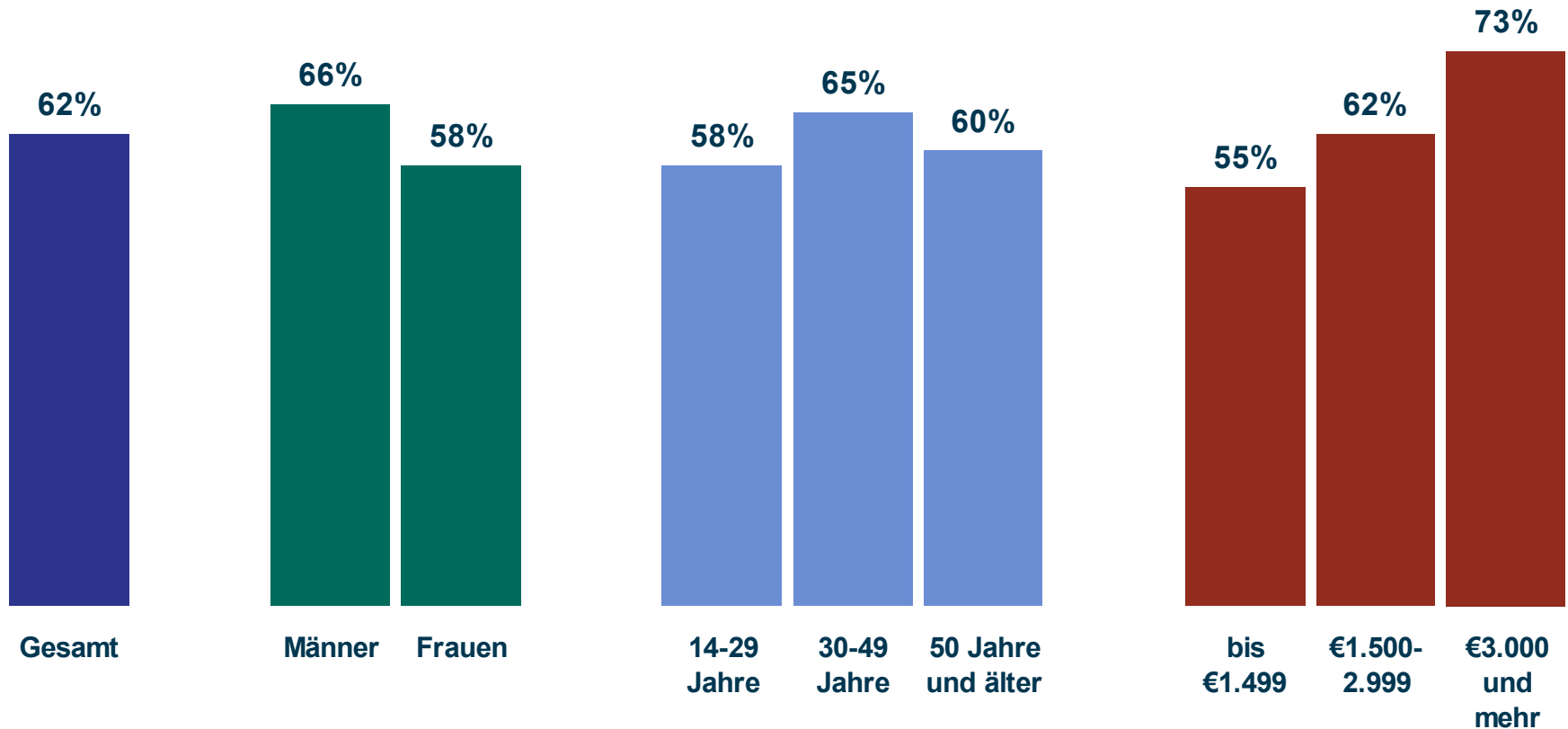
- **Grundgesamtheit** Deutschsprachige, in Privathaushalten lebende Wohnbevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland
- **Methode** Telefonische Befragung
- **Untersuchungszeitraum** 7. bis 30. Januar 2002
- **Bruttoansatz** 2096 Telefonnummern
- **Ausschöpfung** 67 Prozent: 1405 Befragte
- **Feldarbeit** BIK Umfrageforschung GmbH, Hamburg

Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland hat Vertrauen in die neue Währung
- Eine knappe Mehrheit hält den Euro gegenüber dem Dollar für stark
- Eine starke Mehrheit denkt, dass der Euro auf lange Sicht stabil sein wird
- Frauen sind skeptischer als Männer
- Die sehr jungen Menschen sind skeptischer
- Leute mit einem hohen Einkommen haben weniger Bedenken gegenüber dem Euro
- Knapp drei Viertel der Befragten haben Preiserhöhungen bei den Lebensmitteln festgestellt
- Frauen und Befragte mittleren Alters haben diese Preiserhöhungen eher festgestellt als andere
- Befragte, die Preissenkungen festgestellt haben, vertrauen dem Euro mehr und sind auch optimistischer was die Stärke gegenüber dem Dollar betrifft, als andere

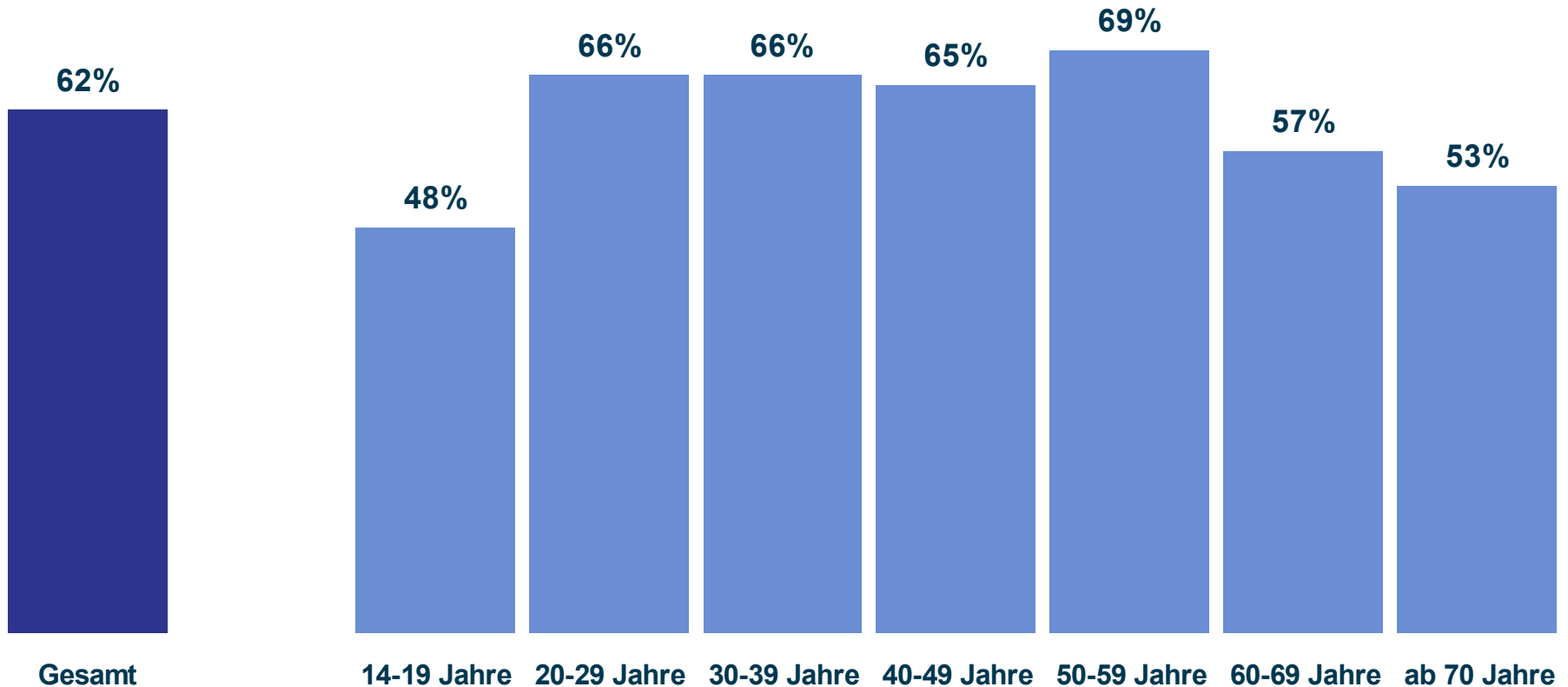
„Wie viel Vertrauen haben Sie alles in allem zur neuen Euro-Währung?“

Antwort: *Sehr großes* oder *großes* Vertrauen



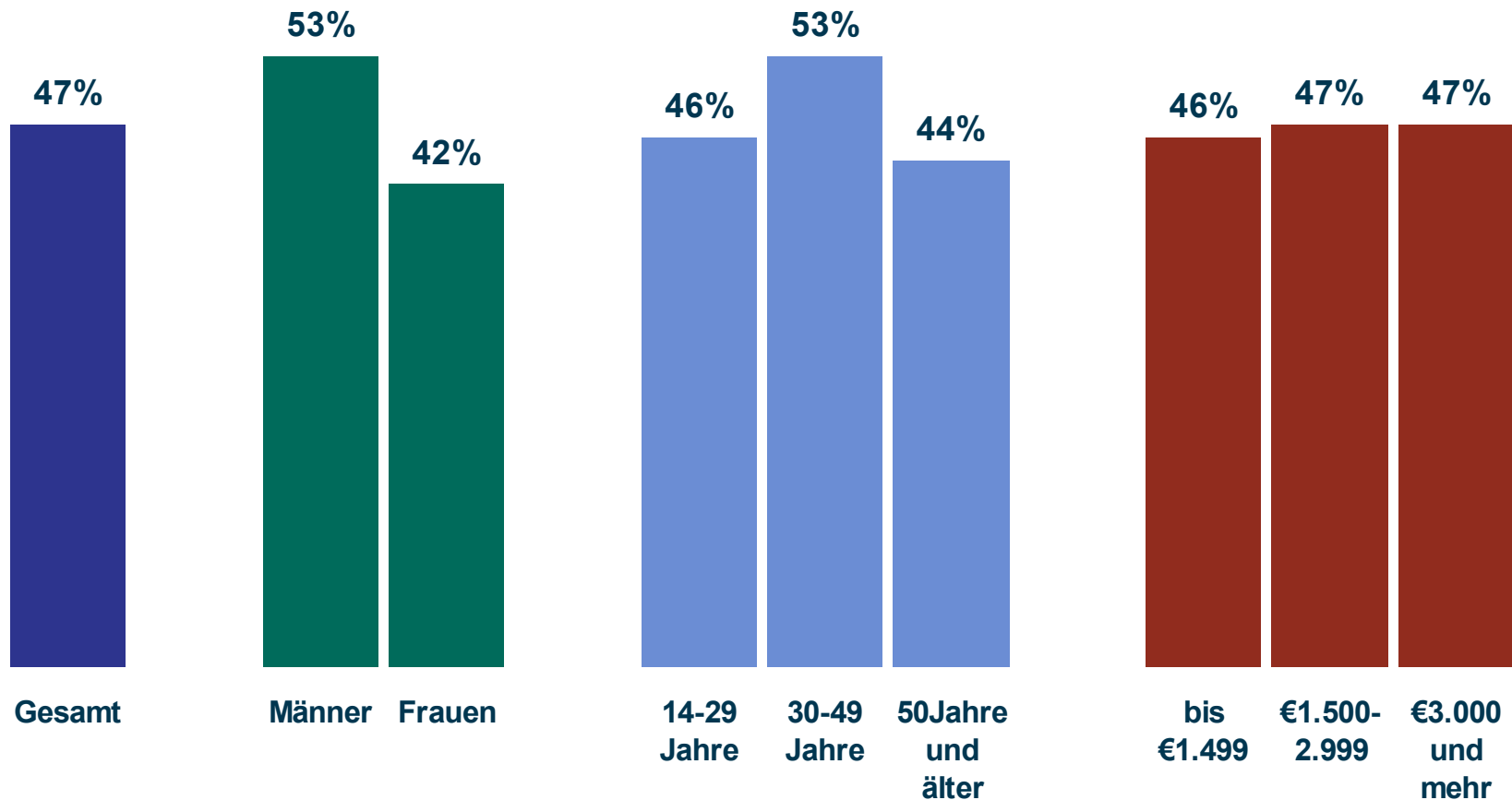
„Wie viel Vertrauen haben Sie alles in allem zur neuen Euro-Wahrung?“

Antwort: *Sehr großes* oder *großes* Vertrauen



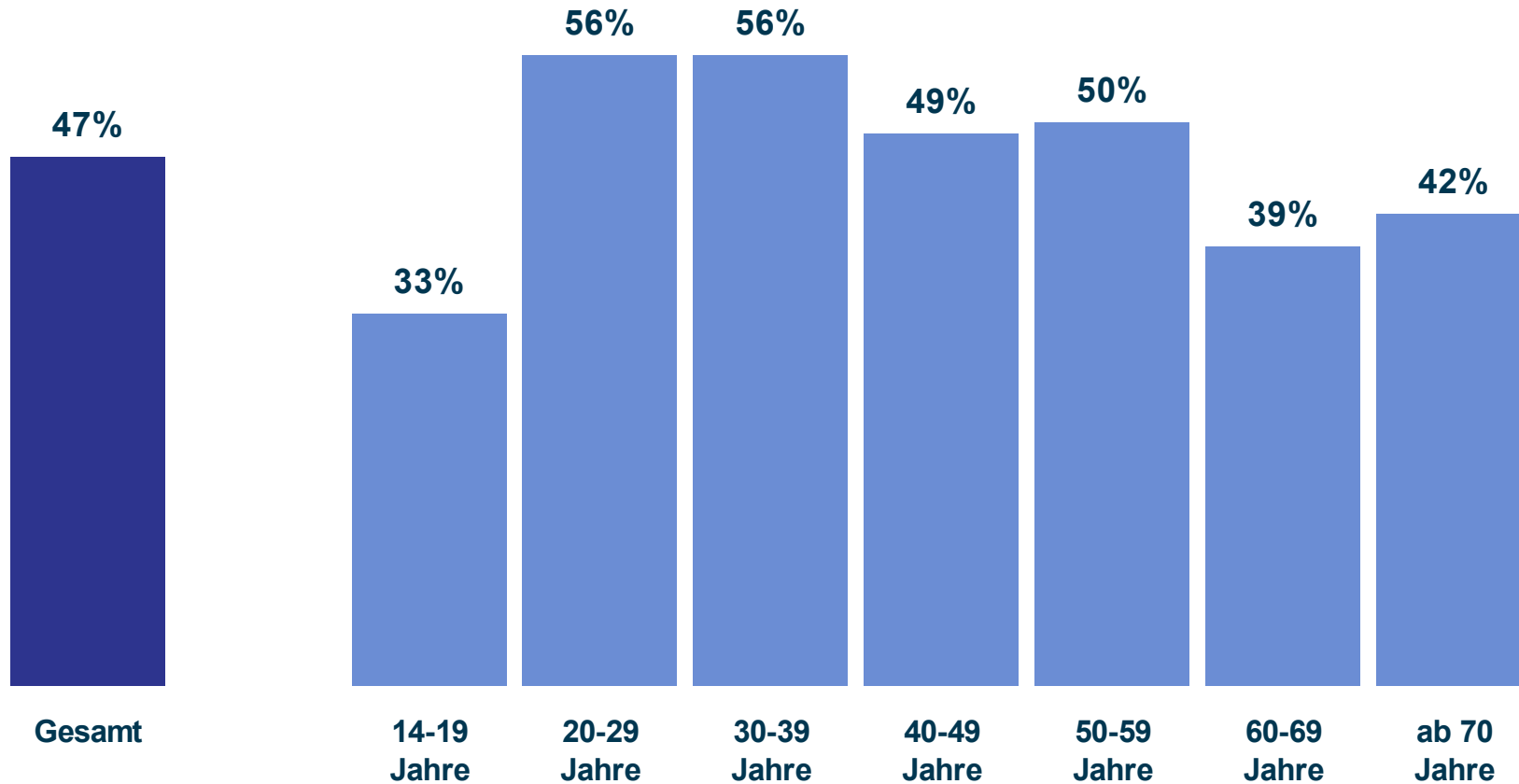
„Für wie stark halten Sie die neue Euro-Währung gegenüber dem Dollar?“

Antwort: *Sehr stark oder stark*



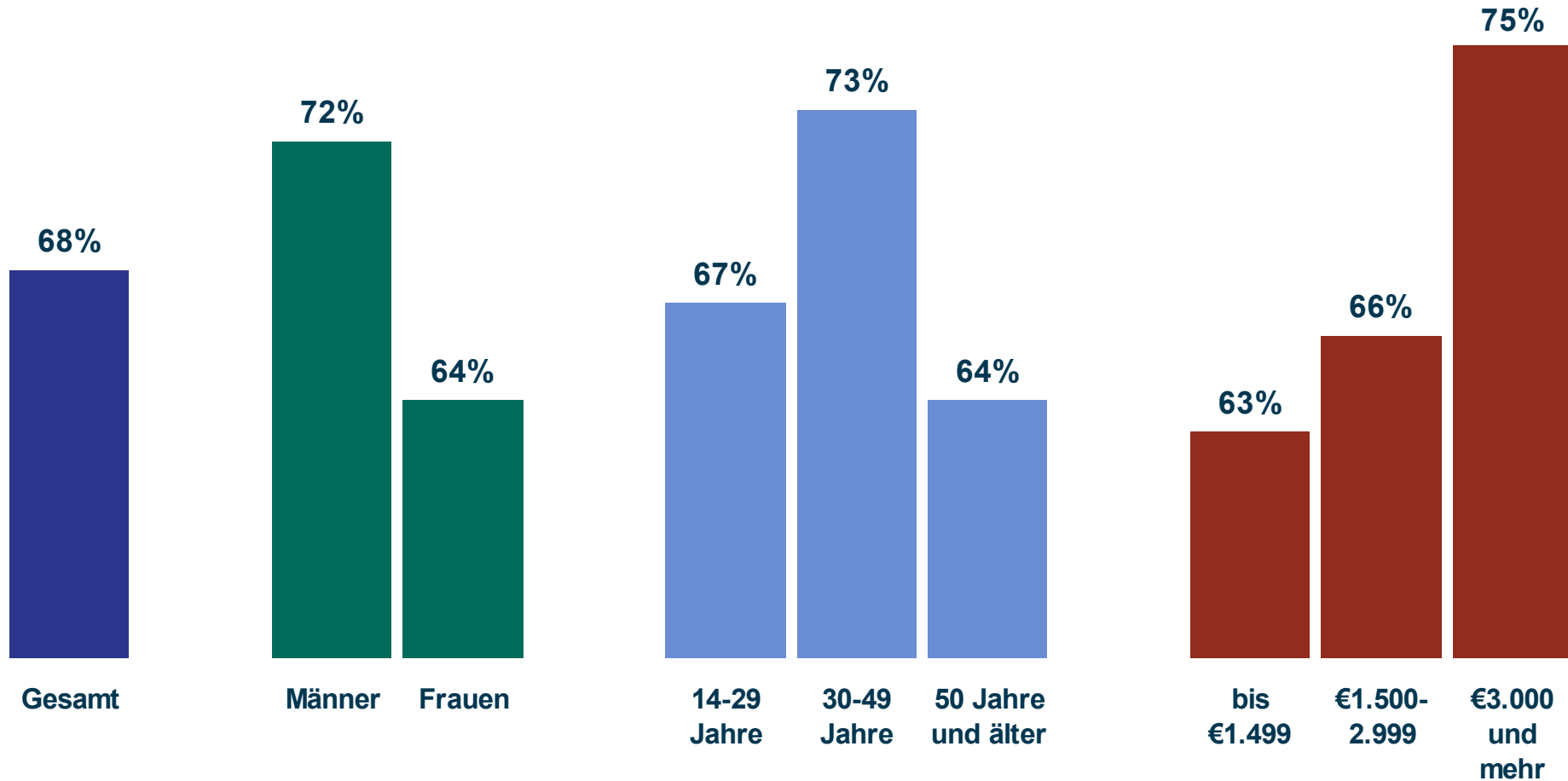
„Für wie stark halten Sie die neue Euro-Währung gegenüber dem Dollar?“

Antwort: *Sehr stark oder stark*



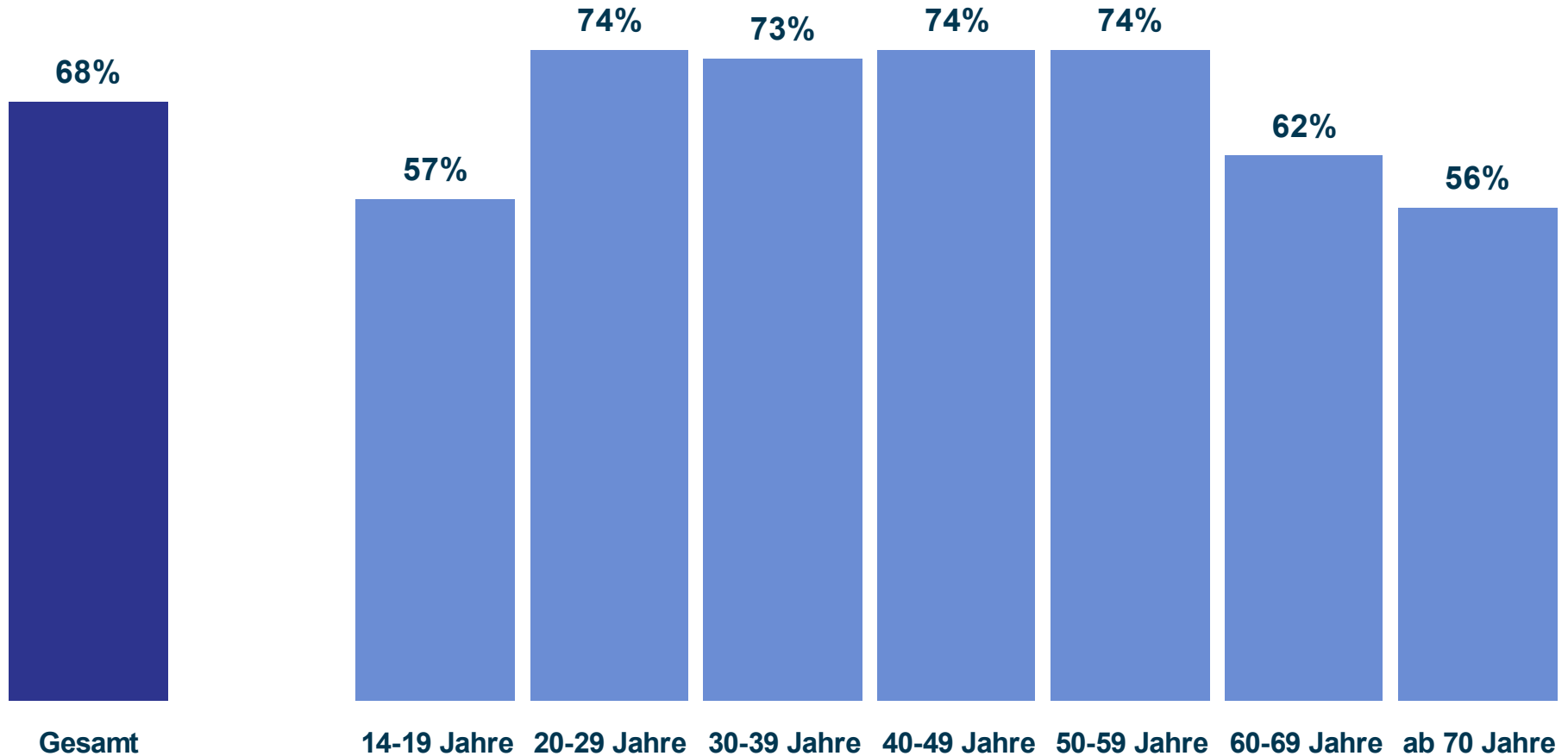
„Wie stabil wird Ihrer Ansicht nach auf lange Sicht gesehen die neue Euro Währung auf lange Sicht sein?“

Antwort: *Sehr stabil oder stabil*



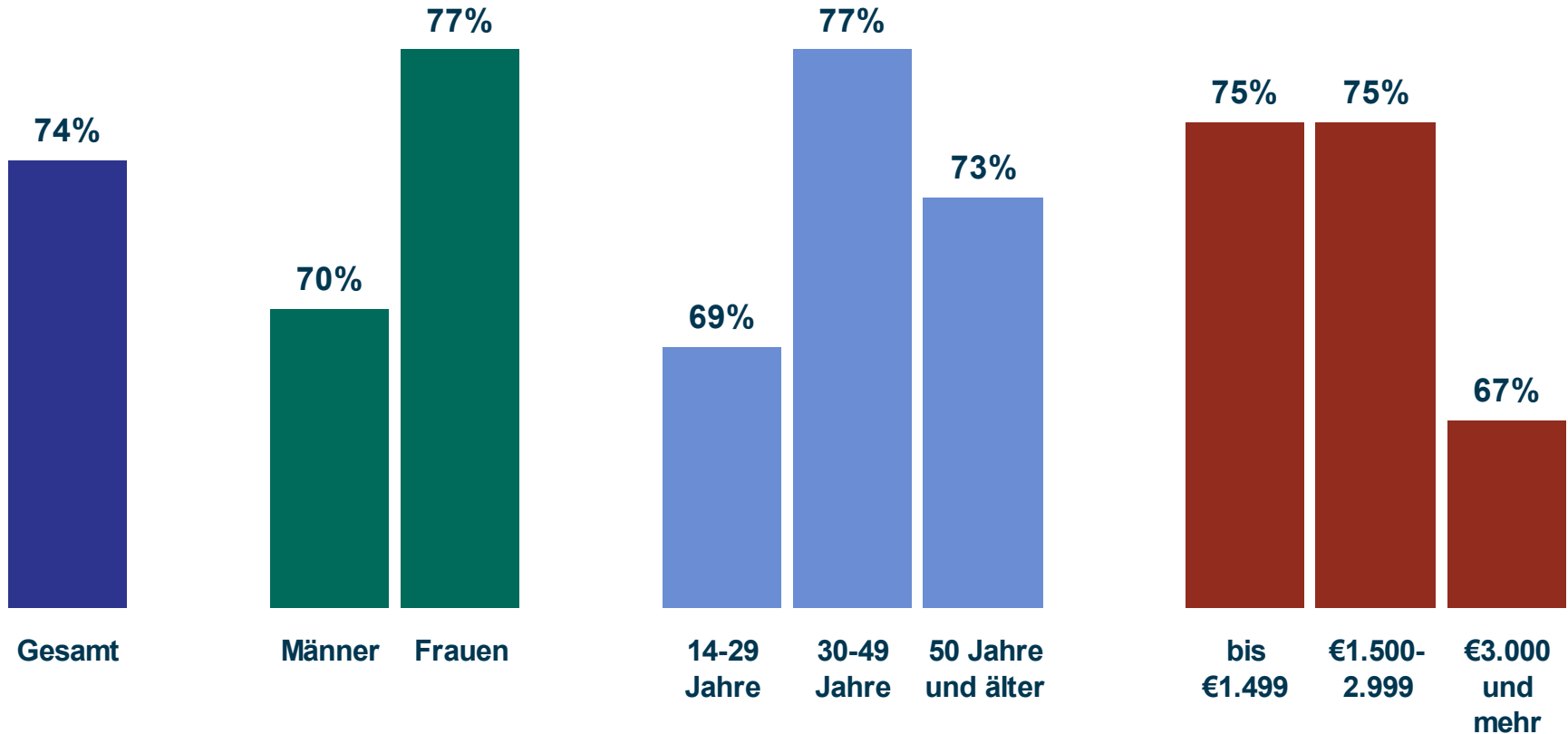
„Wie stabil wird Ihrer Ansicht nach auf lange Sicht gesehen die neue Euro Wahrung auf lange Sicht sein?“

Antwort: *Sehr stabil* oder *stabil*



„Haben Sie bei Ihren Einkäufen [von Lebensmitteln] nach der Währungs-
Umstellung eher Preissenkungen oder eher Preiserhöhungen bemerkt?“

Antwort: *Eher Preiserhöhungen*



Erfahrung lehrt: Unterschiedliche Einstellungen bei denen, die Preissenkungen bemerkt hatten

